

Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)

## An den Horaz

Horaz, wenn ich mein Mädchen küsse,  
Entflammt von unserm Gott, dem Wein,  
Dann seh ich, ohne kritische Schlüsse,  
Dich tiefer als zehn Bentleys ein.

5

Dann fühl ich sie, die süßen Küsse,  
Die ein barbarscher Biß verletzt,  
Sie, welche Venus, nebst dem Bisse,  
Mit ihres Nektars Fünftel netzt.<sup>1</sup>

10

Dann fühl ich, mehr als ich kann sagen  
Die Göttin, durch die Laura küßt,  
Wie sie sich Amathunts ent schlagen,  
Und ganz in mich gestürzt ist.<sup>2</sup>

15

Sie herrscht im Herzen, sie gebietet;  
Und Laura löscht die Phyllis aus.  
Sie herrscht im Herzen? nein, sie wüetet;  
Denn Laura hält mich ab vom Schmaus.  
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lessing/lieder/chap038.html>

<sup>1</sup> – – – dulcia barbatae Laedentem oscula, quae Venus Quincta parte sui Nectaris imbuit. – <sup>2</sup> – – – in me tota ruens Venus Cyprum deseruit.